

Sehr geehrte Damen und Herren

Das neue Schuljahr ist reibungslos angelaufen, wir haben 140 neue SchülerInnen begrüßen dürfen und sind schon seit fünf Wochen wieder „unter Volldampf“! Bereits haben speziell die „Neuen“ an einem prachtvollen Tag die Möglichkeit gehabt, sich auf der Schulreise näher kennen zu lernen – der Tag war ein voller Erfolg – alle kamen gesund und aufgestellt zurück.

Die Gesundheit ist uns natürlich auch sonst ein Anliegen; wir haben Sie mit einem Schreiben zu den Vorkehrungen gegen eine mögliche Pandemie bedient. Sie ist glücklicherweise bis jetzt kein Thema für uns, wir werden aber stets aktuell auf unserer Homepage informieren. Sie finden den Link auf der Startseite www.ksreussbuehl.ch.

Doch viel wichtiger für uns: Wieder kündigt sich dieses Schuljahr viel Spezielles an: Herbstsonderwoche, TecDay,

Präsentation der Maturaarbeiten und „Kultur in der Aula“ (Beilage). Herzlich laden wir Sie zu Besuchen ein.

Detaillierte Informationen zu den Anlässen wie auch Termine finden Sie unten in speziellen Rubriken und am Ende dieser Nachrichten. Über Wichtiges und über Farbtupfer in unserem Schulleben halten wir Sie mehrmals im Jahr mit den KSR-Nachrichten und mit unserem neuen Schulmagazin (die „Nummer Eins“ erhielten Sie im Frühjahr) auf dem Laufenden.

Und beachten Sie gelegentlich auch unsere Homepage. Sie finden darauf sehr viele Informationen und unter „Galerie“ auch Bilder.

Mit freundlichen Grüßen
Schulleitung KSR

Erfreulich und speziell

TecDay@KSR

Donnerstag, 29. Oktober 2009



Wissenschaft? Technik? Ja klar!

Am TecDay wird sich an der KSR alles rund um Wissenschaft und Technik drehen: 60 Persönlichkeiten aus Forschungsinstituten, Hochschulen und der Industrie werden zu Gast sein und Module und Vorlesungen anbieten, welche die SchülerInnen anstelle der vom Stundenplan vorgesehenen Fächer besucht werden. Der TecDay wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) organisiert. Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Modulbroschüre, die alle Schülerinnen und Schüler

erhalten haben. Weitere Modulbroschüren können im KSR-Sekretariat bezogen werden.

Zu den Vorlesungen in der Aula sind neben den Schülerinnen und Schülern auch Eltern und weitere Interessierte ohne Voranmeldung willkommen. Wer als BeobachterIn an einem Modul teilnehmen möchte, kann sich dafür bis am 27. Oktober 2009 bei der SATW-Geschäftsstelle anmelden: E-Mail info@satw.ch oder Telefon 044 226 50 11. Aus Platzgründen besteht jedoch keine Gewähr, dass ein bestimmtes Modul besucht werden kann.



Begabtenförderung

Wir haben Freifachkurse zur Erlangung von international anerkannten Sprachdiplomen angeboten, welche in den modernen Fremdsprachen zu zahlreichen schönen Resultaten führten.

Englisch: Cambridge First Certificate

Nach intensiver Arbeit an den Feinheiten der englischen Sprache bei unseren Englischlehrpersonen bestanden im Juni 2009 folgende 29 SchülerInnen der 5. Klassen die internationale Diplomprüfung: Mit der Bestnote A: Vigan Dautaj, Nico Meier und Cyrill Zosso. Mit den Noten B oder C bestanden haben: Basil Arnold, Dominic Bachmann, Linda Bannwart, Yves Bianchi, Samira Bieri, Marijana Brasnjic, Eric Brun, Yannik Brun, Simon Bühlmann, Philipp Burri, Alain Ding, Katarina Dondras, Ronja Helfenstein, Michelle Imfeld, Janine Koch, Livia Kohli, Bettina Matti, Rebecca Muff, My Quyen Nguyen, Samuel Portmann, Rahel Riedweg, Stephanie Snoek, Evelyn Stocker, Ana Vukojevic, Sigi Wagner, Samuel Zihlmann.

Französisch: DELF / DALF

Im Fach Französisch legten nach der Vorbereitung durch unsere Lehrerin Felicitas Spuhler die folgenden SchülerInnen die Prüfungen des Niveaus B2 erfolgreich ab: Serena Schindler, 5a, Anja Fallegger, 5b, Astrid Lötscher, 5d, Maria-Rosa Saturnino und Sibylle Zimmermann, beide 5e, Michelle Imfeld, 5K.

Italienisch:

Das Italienisch Diplom CELI 3 (B2) erreichte mit gutem Erfolg Maria-Rosa Saturnino, 5e, die das Freifach Italienisch III bei Sanja Kurfess belegte.

Spanisch:

Das Diploma de Español Nivel intermedio (B2) schliesslich errangen: Laura Birrer, 5b mit sehr gutem Erfolg, und ebenfalls erfolgreich war Stefanie Im-Obersteg, 4K. Vorbereitet hat die Schülerinnen Celia Müller Hernández.

Wir freuen uns sehr über diese tollen Erfolge und gratulieren den „diplomierten SchülerInnen“ zu ihrem glänzenden Erfolg und auch zu ihrer Lernbereitschaft und Motivation.

Austausch mit Schulen in der Westschweiz

Auch in diesem Schuljahr können wir einigen unserer Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit zum Austausch und Kulturbad in der Westschweiz bieten: fünf Schülerinnen der 4. Klasse können einen sechswöchigen Austausch mit einem Gymnasium in Neuchâtel absolvieren. Eine Schülerin plant einen achtwöchigen Austausch am Gymnasium in Payerne.

Und Barcelona: Daneben ist schon fast selbstverständlich, dass unsere SchülerInnen mit Schwerpunktfach Spanisch im ersten Semester an der Schweizerschule in Barcelona studieren können. Dieses Jahr nimmt eine Schülerin an diesem Programm teil, während wir eine Schülerin aus Barcelona bei uns haben.

Und sportliche Erfolge...

Wir gratulieren zu sportlichen Erfolgen im letzten Schuljahr:

Rebekka Engel, 4K, und Leandra Müller, 5K, gewannen mit dem Curling-Team Schweiz die Silbermedaille am Olympischen Winterfestival der Europäischen Jugend in Slask-Beskidy, Polen. Mit etwas Verspätung sei Rebekka und Leandra auch an dieser Stelle herzlich gratuliert.

Ebenfalls erfolgreich waren die Hallen-Fussballer. Sie gewannen die 24. Austragung des Innerschweizer Mittelschul-Hallenfussball-Turniers. Es spielten: Dardan Kame-raj, Adrian Muri, Stjepan Blazevic, Manuel Gasser, Tobias Beeler, Thomas Hodel und Fabian Felber. Auch der Fussballmannschaft und ihre Coach Marc von Wartburg gratulieren wir zum tollen Erfolg und hoffen natürlich auf eine baldige Wiederholung!

Anhaltend hohe Schülerzahlen

Statistik zum Beginn des Schuljahres

	Klassen	SchülerInnen	Lehrpersonen
Gym.	40 (40)	803 (815)	124 (125)
MSE	6 (5) (2. Sem. 8)	92 (83) (plus 30-40 im 2. Semester)	28 (31)
	3 (3) Abt. Passerelle	63 (49)	
Total	49/51 (48/50)	958 (947) (+ 30-40 2. Sem.)	136

(Zahlen in Klammern: Vorjahr)

Durchschnittliche Klassengrössen

Untergymnasium:	22.09 (08/09: 21.33)
Obergymnasium:	19.65 (08/09: 19.90)
Kurzzeitgymnasium:	18.00 (08/09: 20.20)
Total:	20.08 (08/09: 20.38)

In die 1. Klassen des Langzeitgymnasiums haben wir 110 SchülerInnen (08/09: 136) aufgenommen, und in die 1.

Klasse des Kurzzeitgymnasiums sind 31 SchülerInnen eingetreten (08/09: 36). Insgesamt sind es am Gymnasium 141 (172). Dazu kommen 33 (30) neue Studierende an der MSE und 63 (49) in den drei (3) Passerelle-Kursen. Das sind total 230 (251) neue Lernende an unserer Schule. Die Eintritte in die 1. Klasse des Langzeitgymnasiums haben um 26 abgenommen; daraus ist allerdings kein Trend abzuleiten, da wir letztes Jahr eine Zunahme von 16 und auch schon in früheren Jahren Schwankungen von bis zu 20 SchülerInnen pro Jahrgang hatten.

Erfreulicherweise ist unsere Schule ungebrochen attraktiv für Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern. Das zeigt der kontinuierliche Anstieg der Anzahl Lernender in den letzten Jahren, von 640 Lernenden in 33 Klassen im Jahr 2002 auf die heutige Zahl von 803 in 40 Klassen. Gleichzeitig ist die Erwachsenenmaturitätsschule in ihren Gesamtzahlen stabil geblieben. Es ist nun aber erstmals seit Jahren eine Stabilisierung der Zahlen feststellbar. Gemäss Prognosen von LUSTAT, der Statistikstelle des Kantons Luzern, werden unsere SchülerInnenzahlen sich in den kommenden Jahren auf hohem Niveau einpendeln.

Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2009/2010

– Ines Brunhart, Dr.

Deutsch

– Andreas Egli, Ing. HTL

Informatik

– Karin Gebhard, lic. phil.	Englisch
– Armin Hruby, Dr.	Mathematik, Informatik
– Katerina Kutek, dipl. Sportl.	Sport Frauen
– Cornelia Mayerhofer, lic. phil.	Französisch
– Christian Muff, dipl. Sportl.	Biologie
– Gloria Plaza, dipl. chem.	Chemie

– Gregor Schäfer, stud.phil.I	Latein
– Yolanda Schibli, dipl. Musikl.	Akkordeon
– Pascal Stäuber, Dr.	Physik

Längere Stellvertretungen

– Marc Eger, dipl. biol.	Biologie
– Hugo Vogel, Dr.	Chemie

Organisatorisches

Herbstsonderwoche

Die Sonderwoche findet in der bewährten Form statt, die grosse Individualität im Lernen und das Nutzen von alternativen Zeitgefässen erlaubt. Sie sieht im Überblick folgendermassen aus:

Klassen	Thema Sonderwoche / verantwortliche Fachschaften
1. Klassen	Kartenkunde, Geometrie und Orientierungslauf / Geografie, Mathematik, Sport
2. Klassen	Ich und die anderen – vom Genuss zur Sucht! / Biologie, Bildnerisches Gestalten, Hauswirtschaft, Sport, Klassenlehrpersonen
3. Klassen	Werkstatt Mathematik und Sprache / Mathematik, Deutsch, mod. Fremdsprachen
3. KZG	Werkstatt Religion und Musik / Religion, Musik
4. Klassen	Ökologie und Klimaschutz / Biologie, Chemie, Hauswirtschaft, Physik
5. Klassen	Politik und Nachhaltigkeit / Geschichte, Philosophie, Wirtschaft und Recht
6. Klassen	Kulturprojekte (auswärts) / Bildnerisches Gestalten, Kunstgeschichte, Sprachen

Kosten für Sonderwochen

Für die Projekte der Sonderwochen können ausserordentliche Kosten entstehen. Dies sollte in grösserem Rahmen allerdings nur für die 6. Klassen der Fall sein. An die Projektkosten der 6. Klasse kann die Schule einen bescheidenen Beitrag leisten.

Kosten ab 10. Schuljahr

Bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit (9. Schuljahr) werden die Kosten für Lehrmittel und Kopien wie auch das Schulgeld von Kanton und Wohngemeinden getragen.

Mit welchen Kosten müssen Sie ab der 4. Klasse, der post-obligatorischen Zeit, rechnen? Die Kosten variieren von Schuljahr zu Schuljahr und auch von Klasse zu Klasse. Sie hängen unter anderem vom Schwerpunktfach, von Exkursionen und Projektwochen der Klassen ab. Es gibt deshalb keine allgemein gültigen absoluten Zahlen. Neben dem Schulgeld von 365 Franken fallen durchschnittlich Kosten von etwa 500 Franken für Lehrmittel, Taschenrechner, Exkursionen und Schulreise an. Der Wintersporttag kostet (wählbar) zwischen 25 und 45 Franken. Somit müssen Sie für das ganze Schuljahr mit Kosten von etwa 900 bis 1'000 Franken rechnen.

Sie erhalten meist zweimal pro Schuljahr durch ihren Sohn oder Ihre Tochter einen Einzahlungsschein mit der Bitte, einen grösseren Betrag im Voraus einzuzahlen. Die Kassiere und Kassierinnen der 4. bis 6. Klassen verwalten

die Klassenkonti bargeldlos mit e-Banking, und Sie erhalten nach dem 1. und 2. Semester eine genaue Abrechnung, in der Sie sehen können, wofür das Geld verwendet wurde. Sie haben auch das Recht, zwischendurch eine Zwischenbilanz zu verlangen.

Zu den erwähnten Kosten können individuell weitere Kosten kommen, wenn die Klasse auswärts eine Projektwoche veranstaltet oder an einem Austausch mit einer Klasse aus dem Ausland teilnimmt. Für diese Spezialwochen wird die Klasse meistens einen eigenen Beitrag dazuverdienen.

Generell gilt für Projektwochen: Kosten in aussergewöhnlicher Höhe müssen den Eltern frühzeitig (im Planungsstadium) mitgeteilt werden, damit sie die Möglichkeit zur Rückmeldung haben, bevor definitiv über die Durchführung entschieden wird. Die Eltern werden dabei angefragt, ob sie mit den Kosten einverstanden sind. Die Rückmeldungen gehen vertraulich an die Schulleitung.

Der Unterricht für ein obligatorisches Instrument kostet 200 Franken pro Jahr.

In der zweiten Hälfte der 6. Klasse kommt für die Matura die Prüfungs- und Diplomgebühr von 470 Franken dazu.

Informationsveranstaltungen für Eltern

Wir empfehlen Ihnen sehr, sich an den offiziellen Elternabenden zu informieren oder, wenn Sie spezielle Fragen oder Interessen haben, noch detaillierter an den Informationsveranstaltungen, welche wir für die SchülerInnen organisieren. Sie sind als Eltern auch an diesen willkommen. Die Daten finden Sie im Terminplan am Ende dieser Nachrichten.

Unterrichtsfreie Tage

Am Mittwoch, 4. November 09 findet der kantonale Tag der Luzerner Mittelschullehrpersonen statt. Es ist ein gemeinsamer Weiterbildungstag, der für alle Lehrpersonen obligatorisch ist. Der Tag ist unterrichtsfrei.

Der 8. Dezember, Mariae Empfängnis, fällt dieses Jahr auf einen Dienstag. Als Feiertag ist er selbstverständlich ebenfalls unterrichtsfrei. Am Montag, 7. Dezember hingegen findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

Schulbesuchstage für Eltern der 1. Klassen Langzeit- und Kurzzeitgymnasium

Wie geht es den Neulingen an unserer Schule? Wie sieht ihr Alltag aus? Vieles hören Sie von Ihren Töchtern und Söhnen, vieles können Sie sich vielleicht nicht so plastisch vorstellen. Wir laden Sie ein, sich an den Besuchstagen für die Eltern der 1. Klassen Langzeitgymnasium und 1. Klassen Kurzzeitgymnasium selber umzusehen und den Unterricht mit Ihren Kindern zu besuchen sowie die Mög-

lichkeit zum ungezwungenen Gespräch mit ihren Lehrpersonen zu nutzen.

Freitag, 13. November und Montag, 16. November.

Präsentation Maturaarbeiten

Die Maturaarbeit hat sich für die meisten unserer Schülerinnen als sehr arbeitsintensiv und ebenso lehrreich erwiesen. Viele Eltern und Freunde leben bei der Arbeit mit. Gern laden wir interessierte Angehörige der SchülerInnen ein zur mündlichen Präsentation am **Montag, 30. November 2009**. Die Einladung werden wir mit dem Zeitplan den Eltern zustellen.

Beratungsstelle

Als niederschwelliges Angebot führen wir eine Beratungsstelle für SchülerInnen, die mit jemandem über persönliche oder schulische Schwierigkeiten sprechen möchten. Die Stelle betreuen unsere Lehrpersonen Christine Stuber

Zwimpfer und Felix P. Scherer. Mit den beiden Lehrpersonen kann telefonisch oder per Mail Kontakt aufgenommen werden: 041 259 02 64 (Büro) oder 041 377 43 38 (Stuber p), resp. 041 370 36 70 (Scherer p). E-Mail:

beratung.stuber@edulu.ch / beratung.scherer@edulu.ch

Urlaubspraxis an der KSR

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Urlaub für Ferienzwecke (frühere Abreise/spätere Rückkehr) grundsätzlich nicht gewährt wird. Einzige Ausnahme bilden Fälle, wo eine Familienzusammenführung am 24.12. nachgewiesenermassen sonst nicht möglich ist. Im Übrigen bitten wir Sie, die beigelegte Absenzenordnung zu beachten.

Nächste Info-Veranstaltungen für Eltern / Kulturelle Veranstaltungen an der KSR

Donnerstag, 29.10.	<i>TecDay, Spezialprogramm für alle Klassen, interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, vgl. Beitrag in diesen KSR-Nachrichten</i>
Donnerstag, 12.11.	<i>17.00 Uhr, Aula, Information Kurzzeitgymnasium für interessierte Sekundarschülerinnen und -schüler und ihre Eltern</i>
Freitag, 13.11. und Montag, 16.11.	<i>Besuchstage für Eltern der 1. Klassen des Langzeit- und des Kurzzeitgymnasiums</i>
Dienstag, 24.11.	<i>15.50 Uhr, Aula, Info-Anlass 1. Klassen, Schienenwahl (auch Eltern willkommen)</i>
Montag, 30.11.	<i>ganzer Tag, Präsentation der Maturaarbeiten, Einladung an die Eltern der 6. Klassen folgt</i>
Donnerstag, 3.12. und Freitag, 4.12.	<i>Nachmittag: Info-Börse 2. Klassen, Schwerpunktfach (auch Eltern willkommen) für genaue Zeiten fragen Sie bitte Ihren Sohn/Ihre Tochter oder das Sekretariat</i>
Donnerstag 10.12.	<i>19.30 Uhr, Aula, Elternabend 1. Klassen (Schienenwahl), Einladung folgt</i>
Montag, 11.1.2010	<i>19.30 Uhr, Elternabend 2. Klassen (Schwerpunktfach, Sprachenwahl), Einladung folgt</i>

Für die vielfältigen Anlässe im Rahmen von „Kultur in der Aula“ verweisen wir auf das beiliegende Programm. Wir freuen uns sehr auf Ihre Besuche.

Beilagen

- Organisatorische Mitteilungen
- Absenzenordnung
- Programm „Kultur“ (in der Aula)
- Schulzahnpflege (1.-3. Klassen)
- Mitteilungen berufs- u. studienkundl. Orientierung (2. Kl.)
- Ferienplan

Verteiler: Eltern, Lehrpersonen KSR, Webmaster KSR, SchülerInnen per Anschlag, Verwaltung, Schulkommission, Dienststelle Gymnasialbildung, Presse